



St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof
Umbau und Sanierung der Apotheke

Ausschreibungsunterlagen
Leistungsverzeichnis
LV 2020-SJK-APO-LV15-1.15-5
Kommissionierautomat für Apotheken

Beantwortung der Bieteranfragen
lfd-Nr 1



St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof
Umbau und Sanierung der Apotheke

Bieterfragenkatalog

Vergabeverfahren:

**2020-SJK-APO-LVNr15-1.15-5
Kommissionierautomat für Apotheken**

Abgabetermin:

Donnerstag, der 01. Oktober 2020, 12:00 Uhr

Beantwortung der Bieteranfragen (Eingang bis Fr. 18.09.2020 – 18:00 Uhr)

1. Frist zur Angebotsabgabe:

Wie Sie dem Screenshot unten entnehmen können, ist die Bekanntmachung erst am 15.09.2020 auf dem Vergabeportal erschienen.

Da die Unterlagen sehr umfangreich sind und eine gründliche Sichtung und Bearbeitung erfordern, bitten wir um eine Verlängerung der Angebotsfrist von 14 Tagen.

Eine fristgerechte Bearbeitung der Ausschreibung inklusive Postversand bis zum genannten Termin (01.10.2020 12:00 Uhr) ist für uns demnach nahezu unmöglich.

Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass bis zum 15.09. 19:07 Uhr noch keine Excel oder CAD-Dateien zur Verfügung standen. Diese werden dringend benötigt, um die geforderten Kalkulationen durchführen zu können, sodass auch unter Betrachtung dieser Tatsache die genannte Frist nicht realistisch erscheint.

[Beantwortung: Nach Rücksprache mit dem Bauherren wird eine Fristverlängerung für die Abgabe des indikativen Angebotes nicht eingeräumt. Alle für die Kalkulation notwendigen Unterlagen liegen vor. Weitere Bitten zur Fristverlängerung liegen nicht vor. Es wird jedoch eingeräumt, dass die Unterlagen zur Simulation und der Montageplanung erst zum Termin der Angebotspräsentation vorzulegen sind und erst mit dem finalen Angebot verbindlich einzureichen sind.]

Wir gehen davon aus, dass damit eine ausreichende Bearbeitungsphase für diese Unterlagen zur Verfügung steht. Die digitalen Daten sollten nur dem tatsächlichen Bieterkreis im Rahmen des Verhandlungsverfahrens beigestellt werden. Diese werden gemäß der Bitte nunmehr vorgezogen als Anlage zur Verfügung gestellt.]

2. Bereitstellung der Packungsdaten und Raumpläne:

Hiermit möchten wir Sie bitten, die Übersicht der Anforderungen mit den Detailangaben zu Artikel ,Mandant, Menge und Anforderungsdatum (Anlage 3) im Excel-Format zur Verfügung zu stellen, sodass wir diese zu Analyse Zwecken nutzen können. Ebenso erbitten wir dies für Anlage 2 des Leistungsverzeichnisses. Des Weiteren würden wir gerne wissen, ob es möglich ist, dass Sie uns die Raumpläne im DWG- oder PDF-Format zur Verfügung stellen.

[Beantwortung: Unterlagen werden vorgezogen zur Verfügung gestellt.]

3. Beantwortung der Bieterfragen:

Können Sie bitte definieren bis wann die Bieterfragen beantwortet werden? An der entsprechenden Stelle im Dokument steht auf Seite 23: „Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.“

[Beantwortung: siehe Absatz 17. Terminplan des Memorandums zum Vergabeverfahren – 24.09.2020]

4. Geräuschentwicklung im Aufstellbereich:

Auf Seite 207 geben Sie unter Punkt 14. an, dass sich der Mittelwert während der Kommissionierung auf 42 dB(A) belaufen soll. Dieser Wert erscheint uns sehr gering für eine Apotheken-Kommissionierlösung. Können Sie bitte bestätigen, dass dies der gewünschte Mittelwert korrekt ist?

[Beantwortung: Der Wert richtet sich nach den Forderungen der DGUV, der TRLV Lärm sowie der Arbeitsstättenverordnung für Bereiche der Tätigkeitskategorie I, da die Arbeitsplätze der Apotheke im selben Raum liegen. Daher wird dieses Wertungskriterium mit der Forderung eines minimalen Wertes eingeleitet. Beachten sie bitte, dass dies ein Wertungskriterium ist.]

5. Flächenlast:

Die Flächenlast ist an zwei Stellen mit unterschiedlichen Einheiten angegeben. Auf Seite 13 steht 450 **kN**/m² wirklich um die Maximale Flächenlast auf Seite 207 Punkt 14 sind es 450 **kg**/m². Bitte um Klarstellung. Sofern es sich um 450kg/m² handelt, könnten Sie bitte bestätigen, dass dies wirklich die maximale Flächenlast ist?

[Beantwortung: Die Flächenlast beträgt 450 kg/m² im Bereich der Wettbewerbsfläche.]

6. Nummerierung Seite 207:

Auf Seite 207 ist zwei Mal die Nummer 14 angegeben.

[Beantwortung: Danke für den Hinweis.]

7. Anzahl der benötigten Artikel/Packungen:

In der Übersicht der Rahmenparameter – Kommissionierung auf Seite 30 sind die zu erwartenden Artikelanzahl pro Kommissioniertag sowie aktuellen und korrigierten Umlaufmengen in Artikeln angegeben. Wir gehen davon aus, dass mit den angegebenen Zahlen die Anzahl der Packungen gemeint ist. Bitte um kurze Bestätigung.

[Beantwortung: Ja, korrekt dies ist die Anzahl an kommissionierten Packungen.]

8. Kommissionierleistung pro Stunde:

Ebenfalls auf Seite 30 geben Sie an, dass die Kommissionierleistung „2.000~~0~~ Artikel pro Stunde“ betragen soll. Wir nehmen an hier soll es wohl eher 2.000 Packungen heißen. Bitte um Klarstellung.

[Beantwortung: Ja, korrekt dies ist die Anzahl an zu kommissionierten Packungen. Sie beträgt in Bezug auf vorangestellten Ablauf 2.000 Packungen pro Stunde.]

9. Termine für Bietergespräche:

Auf Seite 222 sind die Termine für die Bietergespräche angegeben. Wir nehmen an, dass der Termin für Bietergespräch Bieter 2 nur am 15.10.2020 und nicht wie dort angegeben am 14.-15.10.2020 stattfinden soll. Des Weiteren möchten wir darauf hinweisen, dass es sich bei dem Termin für das Bietergespräch Bieter 3 am 18.10.2020 um einen Sonntag handelt. Bitte um kurze Bestätigung, ob dies korrekt ist.

[Beantwortung: Nein, es sind sowohl der 14.10. als auch der 15.10.2020 reserviert, da infolge der aktuellen Situation und Entwicklung ggf. Termine geschoben werden müssen bzw. Anreisen von Bietern auch berücksichtigt werden müssen. Der Ausweichtermin ist selbstverständliche der Montag, der 19.10.2020.]

10. Abmessung Lagerungsteil:

Auf Seite 180 sind Angaben zu den „Abmessungen Lagerungsteil außen“ zu machen. Was ist hiermit genau gemeint?

[Beantwortung: Einzutragen sind hier die Außenabmessungen des Verkleidung des Lagerteiles ohne die Transportbahnen etc. für den Transport der Kisten.]

11. Abmessung Stauflächen:

Sofern eine Lösung angeboten würde in der die bisherigen Kisten nicht eingesetzt werden, gehen wir davon aus, dass für die Stauflächen auf Seite 180 eine 0 einzutragen ist und nur die Stauflächen der Bedarfsoption auf Seite 182 auszufüllen sind. Bitte um kurze Bestätigung.

[Beantwortung: Ja dies ist korrekt. Diese Abfrage bezieht sich auf die Bestandskisten, werden diese nicht verwendet ist das Feld zu streichen und die Angabe unter der Eventual-Position 1.2, die dann im Rahmen der Erstellung der Preisspiegel als Leistungsposition aktiviert wird und vollumfänglich in den Endpreis einkalkuliert wird. Wäre rein theoretisch beides möglich und der Anbieter würde dem AG durch die Verwendung neuer Kisten einen Vorteil aufzeigen können, wären beide Felder auszufüllen und der Vorteil im anschreiben darzulegen, damit er in den Präsentationen erörtert werden kann. Die ausschreibenden Stelle könnte dann im Falle der positiven Bewertung die finale Angebotsabfrage an dieser Stelle anpassen.]

12. Teil- und Vollwartungsvertrag:

Auf Seite 188 f. geben Sie in den Punkten 2.5 und 2.6 die Eckpunkte eines Teil- und Vollwartungsvertrages Medizintechnik an. Hiermit weisen wir freundlich darauf hin, dass es sich bei Kommissionierautomaten nicht um Medizinprodukte handelt, sodass wir uns fragen, ob diese Eckpunkte des Vertrages korrekt sind. Besonders möchten wir hinterfragen, ob die Angabe „Reaktionszeit Service-Techniker: 2 h“ korrekt ist, da diese Zeitspanne nicht üblich im Bereich der Kommissionierautomaten ist. Standard Reaktionszeit sind hier bis zu 4 Stunden.

Des Weiteren bitten wir um Erklärung wie vorzugehen ist, wenn es keinen Teilwartungsvertrag als Angebot gibt und wie innerhalb des Wollwartungsvertrages einzelne Positionen oder Erklärungen kommentieren werden können.

[Beantwortung: Der Kommissionierautomat ist beim AG als Medizinprodukt eingestuft worden und wird mit der Inbetriebnahme auch von der Abteilung Medizintechnik im Hause betreut. Er wurde vergleichend der Medizintechnik von „hoher Priorität“ eingestuft und daher faktisch gleich behandelt. Ein Systemausfall wird als hochgradig „Betriebs einschränkend“ bewertet, weshalb auf den Eckparametern bestanden wird. Bitte beachten sie dabei, dass die Medizintechnik des Hauses den Firstline-Service übernehmen will. Die Reaktionszeiten der Techniker sind also anders zu bewerten als bei einem Standard-Vertrag. Bei guten Konzepten sollten sich die Techniker-Einsätze daher auf dann tatsächliche Notfälle reduzieren. Beim AG stehen aktuell drei hochgradig versierte und ständig verfügbare Medizintechniker zur Verfügung.

Sämtliche Anmerkungen sind mit Verweisen auf einer gesonderten Anlage oder dem Anschreiben zu machen. Beachten sie hierbei die Zulassungs- und Mindestkriterien. Der gesamte Komplex der Wartung ist ein eigenes Wertungskriterium. Alle ihm unterliegenden Konzepte, Eckpunkte und Inhalte sind innerhalb der Angebotspräsentation vorzustellen und werden von den Kollegen der Medizintechnik nach Anlage 13 bewertet.]

13. Angabe von Referenzen:

Auf Seite 17 erläutern sie das Zulassungskriterium „Referenzen. Bitte um kurze Bestätigung, ob eine Unterzeichnung des Formblatts durch den Referenzgeber erforderlich ist. Dies erscheint uns unüblich und ist in Anbetracht der sehr kurzen Timeline nahezu unmöglich.

[Beantwortung: Dies ist zwingend notwendig und sollte eigentlich kein Problem darstellen.]

14. Wertungskriterium „Techn. Wert“:

Auf Seite 18 beziehen Sie sich in Punkt 10.4 auf Anforderungen an den Reinraumkomplex nach GMP-Richtlinie. Vergleicht man diese Anforderungen mit der Bewertungsmatrix in Anlage 12 macht es den Anschein, als sei der Punkt 10.4 an dieser Stelle nicht korrekt. Bitte um Prüfung und Klarstellung.

[Beantwortung: Dies ist korrekt, da hat sich der Kopierteufel der Parallel-Ausschreibung eingeschlichen. Der Technische Wert bezieht sich gemäß dem beigefügten Bewertungsbogen nach Anlage 12 auf die rein messbaren Eckwerte des Systems und auftretenden Einschränkungen bei Packungsgrößen, -formen oder Artikeln, ebenso werden hier die Leistungsparameter der Kommissionierung im Vergleich zu den gestellten Anforderungen abgeglichen und bewertet.]

15. beizufügende Anlagen : Angebotsschreiben

Im Angebotsschreiben sind keine Kreuzchen gesetzt. Welche Unterlagen sind dem Angebot beizufügen.

[Beantwortung: Das Angebotsschreiben ist durch den Anbieter auszufüllen und die entsprechend Kreuzchen zu setzen. Die dem Angebot beizufügenden Unterlagen sind dem Memorandum sowie auf Seite 2 der Gesamt-PDF-Datei unter Abschnitt C) des Formblattes zur Angebotsaufforderungen zu entnehmen. Ausnahme gemäß Bieterfrage 1 gilt für die Montageplanung sowie die Detaillierung der Simulationsrechnung für die Kapazitätsberechnung, die zum Termin der Bietergespräche vorgelegt werden müssen.]

16. anbietenden Einzerlpositionen: Transportroller / Gittertransportwagen

Sofern die Bito-Kisten verwendet werden können, sind die LV-Positionen für Transportroller und Gittertransportwagen trotzdem anzubieten?

[Beantwortung: Ja sind sie.]

Anlagen: zusätzlich online gestellt – ZIP-Datei mit den Datenbankdaten für Artikelliste / Packungsliste der Kommission sowie die CAD-Dateien der Apotheke

aufgestellt: JTKP, J. Thieme, 23.09.2020 – 17:05 Uhr